



NEUES JAHR 2022

Kreisdechant Pfarrer Nikolas O. Abazie

Geschätzte Pfarrangehörige!

Ein neues Jahr beginnt. So möchte ich dieses Schreiben damit beginnen, Gott für all seine Gnade, erbetene Hilfen und Begleitung für das vergangene Jahr zu danken. Trotz der Pandemie, die immer noch vieles beeinträchtigt, haben wir Grund genug Gott für das vergangene Jahr zu danken. Ja, wir erlebten manche Verluste, Schmerzen, Unzulänglichkeiten, dennoch erlebten wir Zuwächse, Erfolge, friedliche und freudige Momente. Für das alles sind wir Gott sehr dankbar.

Was das Jahr 2022 mit sich bringt, ist noch in weiter Ferne, aber eines können wir schon jetzt erahnen: einige Beschränkungen werden unser Leben als Pfarrgemeinde begleiten. Wir sind dennoch voller Hoffnung, dass das Jahr 2022 in vielen Bereichen Erleichterungen bringen wird.

Fixe Termine und Jubiläen im Jahr 2022

1. Pfarrgemeinderatswahlen: Die Katholische Kirche Österreichs wählt am Sonntag, 20. März 2022, neue Pfarrgemeinderäte. Der Pfarrgemeinderat ist ein sehr wichtiges Gremium der Pfarre. Ich bitte Sie, beten Sie für die erfolgreiche Durchführung der Wahlen, nehmen Sie auch an den Wahlen teil. Die Pfarre braucht Ihr Mittun. Es gibt Erneuerungen und Erleichterungen in der Struktur und Geschäftsführung des Pfarrgemeinderats. Bitte haben Sie keine Angst sich aufzustellen und auch die Wahl anzunehmen. Es ist jetzt leichter geworden. Ich danke von ganzem Herzen den jetzigen Pfarrgemeinderäten. Sie haben hervorragende Arbeit geleistet und eine beispielhafte Einigkeit und Zusammenarbeit gezeigt. Vergelt's Gott!
2. Am Sonntag, 19. Juni 2022, jährt sich zum 400. Mal das Neckenmarkter Fahنشwingen. Die Vorbereitungen seitens der politischen Gemeinde laufen schon. Die Gemeinde wird die notwendigen Informationen diesbezüglich rechtzeitig herausgeben. Als Pfarre sollten wir die Vorbereitungen mit unserem Gebet begleiten.
3. Die Vorbereitung auf den Empfang des Sakraments der Firmung haben schon begonnen. Voraussichtlich werden 34 Mädchen und Buben aus unserer Pfarre am 28. Mai 2022 das Sakrament der Firmung empfangen. Am Sonntag, 15. Mai 2022, findet unser jährliches Erstkommunionfest statt. Wir begleiten diese Kinder und jungen Menschen mit unserem Gebet und Glückwünschen auf dem Weg zum Empfang der Sakramente.

Bitte und Vorausschau

1. Das große Geschenk an die Pfarre und Gemeinde Neckenmarkt ist das Geschenk der ewigen Anbetung Gottes im Allerheiligsten Sakrament. Ich danke innigst allen Teilnehmer_innen an dieser ewigen Anbetung für ihr Engagement. Ich bin fest davon überzeugt, dass durch diese ewige Anbetung Gott seine Gnade und besonderen Schutz unserer Pfarre gewährt. Ich ermutige alle, die vielleicht bis jetzt überlegt haben, ob sie eine Stunde übernehmen wollen, das auch zu tun, oder auch ohne fixe Verpflichtung die Kapelle im Laufe der Woche zu besuchen.
2. Am 8. Juni jährt sich die Einführung dieser ehrwürdigen Verehrung Gottes in der Pfarre zum 20. Mal. Wir werden informieren, wie wir das Jubiläum begehen werden.
3. Das Verfahren zur Seligsprechung des Blutzegen Pfarrer Franz Wohlmuth bewegt sich Richtung offizieller Eröffnung. Lasst uns alle für die Seligsprechung dieses ehrwürdigen Sohnes von Neckenmarkt beten. Flehen wir ihn um Hilfe in unseren Nöten an, wie es die bewährte Tradition der Kirche verlangt. Er könnte ein großer Fürsprecher für uns sein.

Schließlich mein herzlichstes Dankeschön Ihnen allen, jedem in seinem Zuständigkeitsbereich, für die Unterstützung und Mitarbeit.

Prosit Neujahr 2022!

Ihr Pfarrer

Nikolas O. Abazie



ERSTKOMMUNION 2021 *Silvia Hahn*



Am 20.06.2021 haben 11 Kinder unter dem Motto „Regenbogen, Brücke zwischen Himmel und Erde“ ihre erste Heilige Kommunion empfangen.

Wir durften 6 Burschen und 5 Mädels ein Stück weit bei den Vorbereitungen für dieses ganz besondere Fest begleiten. Sowohl die Vorbereitungen als auch das Fest selbst standen leider ganz im Zeichen der Pandemie.

Der Vorstellungsgottesdienst am 14.03.2021 durfte unter den geltenden COVID-19-Maßnahmen abgehalten werden. Danach folgte der nächste Lockdown. Glücklicherweise hatte sich Frau Lehrerin Loibl schon im Vorfeld bereit erklärt die Vorbereitung der Kinder in den Religionsunterricht so weit als möglich einzubinden.

Aufgrund der Lockerungen konnten wir im Juni mit den Kindern die Vorbereitungen auf dieses besondere Fest abschließen. Wir haben mit großem Eifer Kerzen gebastelt und gemeinsam Brot gebacken. Alle hatten viel Spaß dabei. Für die Kinder waren diese beiden Tage das Highlight der Vorbereitungszeit.

Im Zuge der Lockerungen konnten alle Kinder die Einzelbeichte besuchen, auf die sie von Frau Lehrerin Loibl bestens vorbereitet wurden.

Am 20.06.2021 war es dann soweit. Am Beispiel vom Vorjahr und mit dem Einverständnis von Hr. Kreisdechant Abazie konnte der Festgottesdienst auf der Grünfläche vor der Dreifaltigkeitssäule gefeiert werden. Die musikalische Umrahmung übernahmen der Schulchor der VS Neckenmarkt, der Musikverein Weinland, Georg Ecker und David Weinhäusel sowie Bojidara und Wolfgang Vladar.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen, die bei den Vorbereitungen und der Gestaltung dieses besonderen Festes mitgewirkt haben, bedanken. Es konnte den Kindern ein ganz besonderer Tag bereitet werden, an den sie sich hoffentlich noch lange zurückerinnern werden.

„Regenbogen,
Brücke
zwischen
Himmel
und Erde“



PFARRFEST 2021 *Christina Feichtinger*

Nach einer Zwangspause, bedingt durch die Coronapandemie, konnten wir heuer wieder ein Pfarrfest nach gewohnter Tradition organisieren.

Ein großer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfer_innen, die wieder mit großem Einsatz und Freude mit dabei waren. Ohne sie würde dieses Fest nicht gelingen.

Viele Frauen brachten uns, wie immer, Salate und köstliche Mehlspeisen. Sie waren auch heuer wieder ein Augen- und Gaumenschmaus! In jedem einzelnen Stück sah man, mit wieviel Liebe und Geduld es zubereitet wurde.

Auch heuer galt besondere Ehre den Jubelpaaren, die ihre Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit in diesem Jahr feierten. Es ist immer ein schöner und erhebender Augenblick, wenn die Paare mit dem Musikverein in den Pfarrhof einziehen.

Heuer gab es zum ersten Mal eine Cocktailbar der Ministrant_innen. Diese wurde sehr gewissenhaft und liebevoll gestaltet und betreut.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch unseren vielen Gästen, die uns mit ihrem Besuch und ihren großzügigen Spenden tatkräftig unterstützen. Ohne sie könnten diverse Renovierungsarbeiten an kirchlichen Gebäuden nicht durchgeführt werden.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle!



MINISTRANTENAUSFLUG 2021 *Konstanze Mayerhofer*



Der Ausflug der Ministrant_innen fand heuer vom 29. bis 30. Juli 2021 statt. Doris und Lisa Ecker haben sich für uns ein tolles Programm ausgedacht.

Ausgerüstet mit Zelt, Schlafsäcken, Decken, Pölstern, etc. trafen wir uns im Pfarrhof, denn die Nacht wollten wir gemeinsam dort verbringen. Wir verstauten unser Zeug und stiegen sofort in den wartenden Bus.

Gemeinsam mit unserem Dechant Nikolas Abazie und Andreas Gold fuhren wir nach St. Corona in den Motorikpark. Dort haben wir Wettkämpfe veranstaltet. Es war sehr lustig, aber auch anstrengend. Zu Mittag gab's Schnitzel mit Pommes.

Wieder im Pfarrhof angekommen, bauten wir unsere Zelte auf - es war teilweise wirklich eine Herausforderung, aber mit vereinten Kräften schafften wir es. Danach probten wir Lieder, die wir am nächsten Tag bei der Messe singen sollten. Am Abend haben wir gegrillt und Spiele gespielt. Um 22 Uhr - oder war es doch schon später - kuschelten wir uns müde in unsere Schlafsäcke.

Lange hat die Nachtruhe nicht gedauert, denn die ersten waren bereits wieder um halb sechs munter. Wir frühstückten ausgiebig und haben danach Schilder für die Gottesdienstgestaltung gebastelt. Es war ein sehr warmer Tag, daher war es logisch, dass wir eine ausgiebige Wasserschlacht veranstalteten. Außerdem spielten wir Fußball, red flag und vieles mehr. Mittags aßen wir Spaghetti.

Am Nachmittag haben wir die Zelte abgebaut, unsere Sachen zusammengepackt und danach nochmals für die Abendmesse geprobt.

Abschluss war die Freitagabendmesse, die wir mit unserem Herrn Dechant gestalten durften.

Es waren wirklich zwei tolle Tage. Herzlichen Dank nochmal an alle und besonders an Lisa und Doris.



PILGERN IN CORONA-ZEITEN *Engelbert Mayerhofer*

Trotz Pandemie wurden auch heuer unsere Fußwallfahrten durchgeführt! Es galt die "3G-Regel", in der Kirche wurden FFP2 Masken getragen und der gesetzlich vorgeschriebene Abstand wurde eingehalten.

Die Fußwallfahrt nach **Frauenkirchen** hat vor langer Zeit mit 3 Pilgern begonnen, mit Walter Schmied und mit Manfred und Raimund Patzelt.

Mit **Wiesmath** verbinden Neckenmarkt seit hunderten Jahren Pfarrweingärten, die von Weinbauern aus Wiesmath bewirtschaftet wurden. Die Weingärten wurden anscheinend als Folge schlechter Qualität der Trauben verkauft und mit diesem Geld wurde 1509 der Bau der Annakapelle ermöglicht (siehe Archiv Wiesmath). Seither pilgern die Neckenmarkter_innen seit über 500 Jahren zum Annakirtag nach Wiesmath, wobei unsere Vorfahren am nächsten Morgen die ganze Strecke wieder zurückgingen!

In **Dörfl** feierten heuer 18 Pilger die Hl. Messe im Freien.

An der Fußwallfahrt nach **Loretto** nahmen heuer 23 Personen teil, nach **Frauenkirchen** 14 Pilger, nach **Wiesmath** bei Schlechtwetter 15 Personen. Nach **Mariazell** waren 19 Personen unterwegs, und der Höhepunkt bei schönstem Wanderwetter zur **Rosalia** waren es 28 Wanderfreunde.

Unsere Wallfahrtsgruppe freut sich schon auf die neue Saison im nächsten Jahr (Termine siehe „Aktuelles, Termine und Hinweise“)! Alle Mitbürger_innen, die mitkommen möchten, sind herzlich eingeladen!

Ein neues Jahr in Freude und Frieden, in dem wieder alle Freiheiten genießen dürfen, wünscht Engelbert.



**Trotz
Pandemie
MITEINANDER
UNTERWEGS!**



BAULICHE MAßNAHMEN *Anton Mayerhofer*



PFARRKIRCHE

In der Pfarrgemeinderatsperiode ab 2012 unseres Ortspfarrers Prof. Franz Kallinger wurde bereits die Erneuerung des Glockenstuhls, die Sanierung des Dachstuhls, der Dreifaltigkeitssäule, die Altarraumgestaltung, Sanierungsarbeiten im Pfarrhof und vieles andere mehr umgesetzt.

Die Sanierung der Florianikapelle durch die Ortsfeuerwehr, die Auffindung und Sanierung des Fastentuches, die Restaurierung diverser historischer Bilder u.v.a. wurden bis 2017 durchgeführt.

Die Vorbereitungsarbeiten für die folgenden Projekte wurden eingeleitet und in der Periode ab 2017 bis jetzt realisiert.

Fassadensanierung Pfarrkirche

Mit der Sanierung der Fassade der Pfarrkirche wurde im Feber 2017 begonnen und im Juni 2017 wurden die Arbeiten abgeschlossen (Abrechnungssumme ca. 278.000 Euro). Dieser Betrag wurde durch die Pfarrgemeinde, die Marktgemeinde, die Diözese, dem Bundesdenkmalamt und durch großzügige Spenden durch die Bevölkerung ausfinanziert.

Kanzel

Die Kanzel wurde Mitte des 17. Jahrhunderts angefertigt und ist äußerst wertvoll.

Am 3. September 2018 ist in der Pfarrkirche der Schaldeckel der Kanzel auf den Kanzelkorb gestürzt. Der Schaldeckel und der Kanzelkorb wurden erheblich beschädigt.

Nach Einholung von Anboten wurde die gesamte Kanzel vom Atelier Stepan in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt bis März 2019 restauriert.

Die Kosten für die Restaurierungsarbeiten beliefen sich auf ca. 9.000,- Euro.



PFARRHOF - Vorgarten

Die Buchsbaumhecke im Vorgarten wurde auf Grund von Schädlingsbefall gerodet und durch resistente Eiben ersetzt. Die Kosten für die Pflanzen und diverse Materialien betragen ca. 1.000 Euro. Die Arbeiten wurden von freiwilligen Helfern ausgeführt.



FRIEDHOF

Die für die Periode 2017 bis 2022 geplanten Arbeiten für den Friedhof sind teilweise abgeschlossen bzw. noch in Arbeit. Die Bepflanzung mit Bäumen soll im alten und auch im neuen Friedhof im Frühjahr 2022 erfolgen. Die Arbeiten im Friedhof können nur schrittweise nach Maßgabe der vorhandenen Mittel aus dem Friedhofskonto bzw. durch die Mithilfe der Mitarbeiter der Marktgemeinde umgesetzt werden.

Priestergrab

Aus Gründen der leichteren Pflegbarkeit wurde das Priestergrab auf dem Friedhof neugestaltet. Nach Angebotseinholung von drei Anbietern und Detailbesprechungen wurde die Firma Böhme aus Stoob mit der Ausführung beauftragt (Abrechnungssumme ca. 5.200 Euro). Das Kreuz und die Randeinfassung wurden im Zuge der Renovierung ebenfalls gereinigt.

Friedhofshaupteingang, Rast- und Wasserstelle, Friedhofsmauer West

Die Materialkosten wurden über das Friedhofskonto der Pfarre abgerechnet. Die handwerklichen Arbeiten wurden von Mitarbeitern der Marktgemeinde und diversen Firmen durchgeführt. Die Restaurierung des Vollnhofer Kreuzes wurde durch die „Ältere Generation“ finanziert.



Neuer Friedhof - Friedhofsmauer Nord

Die neue Friedhofsmauer Richtung Feuerwehrhaus wurde aus Betonhohlwänden hergestellt. Im Frühjahr sollen eine Mauerabdeckung und der Wandanstrich hergestellt werden.

Neuer Friedhof - Gräberplan

Für den neuen Friedhof wurde ein Gräberplan erstellt und mit der Marktgemeinde abgestimmt. Auf Basis dieses Planes und der Friedhofsordnung sollen die zukünftigen Erd- und Urnenräber errichtet werden.

Neuer Friedhof - Friedhofsmauer Ost

Diese neue Mauer wird ebenfalls aus Betonhohlwänden hergestellt. Die Betonfertigteile wurden bereits bestellt. Geplant ist die Fertigstellung im Frühjahr 2022.



SANIERUNG KAPELLEN UND KLEINDENKMÄLER

Donatuskapelle

Die Kosten für die Innensanierung übernahm der Weinbauverein gemeinsam mit der Marktgemeinde Neckenmarkt. Der Pflegeaufwand für Messen, Taufen und Hochzeiten wurde von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates in dankenswerter Weise geleistet.

Oswaldikapelle

Die Oswaldikapelle wurde im 16. Jahrhundert errichtet und steht wie alle Kapellen unter Denkmalschutz. Die Sanierung der Oswaldikapelle erfolgte durch die Urbarialgemeinde Neckenmarkt unter Obmann Peter Ecker. Auch mit Hilfe des Denkmalamtes ist es gelungen, überzogene und finanziell nicht gedeckte Ausbauphantasien zu verhindern. Durch viele freiwillige Helfer wurde diese Kapelle mustergültig saniert.



Zellerkreuz in der Hofstatt

In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt und der Pfarrgemeinde wurde das Zellerkreuz in der Hofstatt auf Privatinitiative von Nachbarn, mit besonderem Engagement von Johann Zörfuß, saniert.

Neben den oben angeführten Arbeiten sind die jährlichen Wartungsarbeiten an den kirchlichen Gebäuden wie Putzausbesserungen, Fensteranstrich, Räumen der Dachrinnen und Regenabfallrohre, Kleinreparaturen und vieles andere mehr zu leisten.

Beispielsweise wurde die Bestuhlung des Pfarrheimes repariert und teilweise neu tapeziert (ca. 2.900,- Euro), ein Handlauf bei den Stufen der Haschendorfer Kirche montiert (gesponsert von der Firma Metallbau Dorner), Archivschränke angeschafft (ca.1.800,- Euro), die steinernen Sitzbänke vor der Kirche immer wieder saniert auf Grund von Beschädigungen, etc. etc.

Im Friedhof stehen noch sehr viele weitere Arbeiten, wie die Sanierung des Totenhauses, der alten Friedhofsmauern, der Wege, die Errichtung von zwei weiteren Wasserstellen, der Fassadenanstrich Aufbahnhalle, etc., an.

Entsprechende Entwürfe und Überlegungen liegen vor. Diese Arbeiten können nur nach Verfügbarkeit der Mittel aus dem Friedhofskonto bzw. durch die Mithilfe der Mitarbeiter der Marktgemeinde schrittweise durchgeführt werden.

In der abgelaufenen Pfarrgemeinderatsperiode (ab März 2017) wurden insgesamt ca. 320.000,- Euro in Neubau-, Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen bei den kirchlichen Gebäuden und im Friedhof investiert. Ein herzliches Dankeschön für die Förderungen und Spenden der Ortsbevölkerung.

Die Qualität einer Gemeinschaft wird auch daran gemessen, wie sie mit dem baukulturellen Erbe umgeht. Es liegt am zukünftigen Pfarrgemeinderat, unsere wertvollen historischen und unter Denkmalschutz stehenden, kirchlichen Gebäude und Kleindenkmäler in Stand zu halten und zu pflegen.

PFARRGEMEINDERATSWAHL MÄRZ 2022 Margarete Patronovits



**Neue
Mitglieder
gesucht!**

**Durch andere
Impulse
Gemeinschaft
stärken!**

Am 20. März findet wieder eine Pfarrgemeinderatswahl statt. Das Motto der Wahl lautet: MITTENDRIN.

Wir wollen unseren Pfarrgemeinderat erneuern und die Gemeinschaft stärken. Es werden neue Mitglieder gesucht, welche neue Impulse setzen und in der Gemeinschaft wachsen wollen. Alle Getauften, ob jung oder alt sind berufen in der Pfarre mitzuarbeiten. „Mittendrin und Gemeinsam“ mit der Taufe und dem Sakrament der Firmung sind wir zur Gemeinschaft mit Jesus Christus gerufen.

Nach 15 Arbeitsjahren im Pfarrgemeinderat ist es angebracht, den Platz für junge, dynamische Nachfolger freizumachen. Ich denke, die Zeit ist gekommen, um wieder neue Ideen und Perspektiven zu setzen.

Ich persönlich will die Zeit nicht missen. Das Wirken in der Pfarre war sehr impulsiv und gemeinschaftsfördernd. Wir hatten sehr viel Unterstützung von den Mitbewohner_innen im Dorf sowie von den verschiedenen Vereinen und der politischen Gemeinde erhalten. Mein Dank gilt allen Helfer_innen, die immer zur Stelle waren, sei es bei den Renovierungsarbeiten der Kirche, des Pfarrhofs, des Pfarrheims, des Friedhofs, der Kapellen oder Bildstöcke. Ein herzliches „Vergelts Gott“ meinerseits und von Seiten des Pfarrgemeinderats.

Auch für die gute und kooperative Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Pfarrgemeinde einen herzlichen Dank.

Zum Schluss möchte ich dem Pfarrgemeinderat einen großes Dankeschön aussprechen, der alle Anforderungen und Aufgaben so selbstverständlich mitgetragen hat.

Wie man sieht, nur Miteinander sind wir STARK.

Ein herzliches „Vergelts Gott“!



**WEIL ES AUF
DIE MISCHUNG
ANKOMMT**

Werde Teil des
Pfarrgemeinderats.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at
oder auf der Website Ihrer Diözese



AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

Gehaltene Taufen

- 25.04.2021: Marlene Heincz (Eltern Gerald und Elisabeth Heincz)
- 09.05.2021: Magdalena Draskovits (Eltern Michael und Katrin Draskovits)
- 13.05.2021: Peter Johann Glöckl (Eltern Wolfgang und Beate Glöckl)
- 16.05.2021: Anna Pischhof (Eltern Jürgen und Stephanie Pischhof)
- 24.05.2021: Konstantin Trimmel (Eltern Daniel und Tatjana Trimmel)
- 16.06.2021: Markus Scheu (Eltern Hannes Scheu und Elke Sommer)
- 26.06.2021: Antonia Isabel Wieder (Eltern Stefan und Isabel Wieder)
- 27.06.2021: Clarissa Martina Brigitte Wannasek (Eltern Sigfried und Karin Wannasek)
- 03.07.2021: Valentin Hausensteiner (Eltern Manuel und Simone Hausensteiner)
- 11.07.2021: Emma Weinzetl (Eltern David Weinzetl und Enikö Maria Pocza)
- 11.07.2021: Lilly Weinzetl (Eltern David Weinzetl und Enikö Maria Pocza)
- 23.07.2021: Luise Mayerhofer (Eltern Christian und Bettina Mayerhofer)
- 08.08.2021: Jana Miletitsch (Eltern Marco und Lisa Maria Miletitsch)
- 04.09.2021: Miriam Wieder (Eltern Manuel Wieder und Sabrina Gager)
- 19.09.2021: Maximilian Binder (Eltern Harald und Marion Binder)
- 31.10.2021: Tobias Hahn (Eltern Andreas und Silvia Hahn)
- 13.11.2021: Elisabeth Anna Lang (Eltern Reinhard und Anna Lang)
- 13.11.2021: Katharina Mayrhofer (Eltern Paul Heinz und Katrin Beate Mayrhofer)

Gehaltene Trauungen

- 21.08.2021: Thomas Beisteiner und Stefanie Beisteiner (geb. Ranz)
- 28.08.2021: Markus Loibl und Sarah Loibl (geb. Bendl)
- 28.08.2021: Florian Prunner und Nadine Prunner (geb. Wessely)

AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

Verstorbene †

In unserer Pfarre sind seit 30. Dezember 2020 (bis 31.12.2021) 21 Menschen verstorben.

- Anna Trimmel, verstorben am 30.12.2020
- Edith Binder, verstorben am 08.01.2021
- Maria Loibl, verstorben am 22.01.2021
- Erika Maria Schober, verstorben am 21.02.2021
- Veronika Bendl, verstorben am 03.03.2021
- Friedrich Ressler, verstorben am 05.03.2021
- Theresia Wieder, verstorben am 15.06.2021
- Franz Kallinger, verstorben am 03.07.2021
- Josef Sauer, verstorben am 18.05.2021
- Paul Huber, verstorben am 07.08.2021
- Erika Maria Beisteiner, verstorben am 16.09.2021
- Maria Wieder, verstorben am 19.09.2021
- Christine Hahn verstorben am 05.10.2021
- Anna Iby, verstorben am 06.10.2021
- Anna Schandrei, verstorben am 10.10.2021
- Rosa Ecker, verstorben am 10.10.2021
- Heinrich Wieder, verstorben am 02.11.2021
- Klara Rittenbacher, verstorben am 13.11.2021
- Maria Tesch, verstorben am 16.11.2021
- Johann Schandrei, verstorben am 20.11.2021
- Klara Kallinger, verstorben am 25.11.2021

Livestream

Zurzeit dürfen Gottesdienste aufgrund der Coronapandemie nur eingeschränkt besucht werden. Für viele Gläubige ist aber gerade in Zeiten von Krise und Unsicherheit die Kirche ein Ort, der den Menschen Kraft und Hoffnung geben kann. Wir haben eine Möglichkeit gefunden, miteinander auch über weitere Entfernungen in Verbindung zu treten.

So können alle Gläubigen die Hl. Messe auf unserer Pfarrhomepage unter www.pfarre-neckenmarkt.at mitfeiern.

Wir übertragen an Sonntagen die Hl. Messe live ab 8:25 Uhr im **Livestream** von Facebook.

!!! Es ist kein Facebook-Account notwendig!!!



AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

Gebetskreis um den Frieden *Hans und Monika Binder*

Wir laden ALLE ein, einmal im Monat im Geist von Medjugorje

- um den Frieden,
- für unsere Kranken,
- für die Verstorbenen und
- In persönlichen Anliegen zu beten.

Termine:

- Mittwoch, 19.01.2022, um 19 Uhr
- Mittwoch, 16.02.2022, um 19 Uhr
- Mittwoch, 16.03.2022, um 19 Uhr
- Mittwoch, 20.04.2022, um 19 Uhr
- Mittwoch, 18.05.2022, um 20 Uhr
- Mittwoch, 15.06.2022, um 20 Uhr

Fußwallfahrtstermine 2022 *Engelbert Mayerhofer*

24.04.2022	Dörfel Bründlkapelle	7:00	Zellerkreuz Kucevic
01.05.2022	Frauenkirchen	6:00	Friedhof
26.06.2022	Loretto	6:50	Kirchenplatz (7.35 h - ORF)
31.07.2022	Wiesmath	4:00	Zellerkreuz Heide (3.50 h - Lange Zeile)
17.-20.08.2022	Mariazell	5:00	Kirche (Reisesegen)
26.10.2022	Forchtenstein/Rosalia	7:00	Kirchenplatz

Auf unserer Homepage finden sich die aktuellsten Informationen über die Corona Maßnahmen bei liturgischen Feiern sowie Beiträge rund um das Leben in der Pfarrgemeinde.

Aktuelle Termine und Fotos sind auf unserer Homepage zu finden:

www.pfarre-neckenmarkt.at

PFARRMOSAIK



Fahenschwingen 2021



Fronleichnamsprozession 2021



Jubelpaare 2021



Fahenschwingen und Fronleichnamsprozession 2021



Pfarrgemeinderat 2017-2021



Jubilare 2021

Impressum: Pfarrgemeinde Neckenmarkt, Kirchenplatz 3, 7311 Neckenmarkt, www.pfarre-neckenmarkt.at
Für den Inhalt verantwortlich: Anna Reumann
Design und Layout: Alexandra Schläffer

Offenlegung nach Mediengesetz §5: Der Alleininhaber des Pfarrblattes „miteinander unterwegs“ ist das röm.-kath. Pfarramt Neckenmarkt. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von Neckenmarkt und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.